



- PRESSESTATEMENT -

München, 02.11..2022

29€- Ticket

Die Bayerische Landesstudierendenvertretung unterstützt die Forderungen nach einem bezahlbaren ÖPNV für Studierende

Pünktlich zur Bund-Länderrunde haben sich mehrere studentische Verbände für ein 29-€-Ticket für Studierende ausgesprochen. [1]

“Studierende werden von den aktuellen Krisen immer noch im Besonderen belastet. Die beschlossenen Einmalzahlungen zur Entlastung stehen noch aus und es sind auch keine anderen Entlastungen auszumachen. Ein bezahlbarer ÖPNV wäre eine zielgenaue, schnell wirkende Maßnahme, von der ein Großteil der Studierenden profitieren würde.”, **argumentiert Torsten Utz, Sprecher der Bayerischen Landesstudierendenvertretung.**

“Für Auszubildende und Schüler*innen in Bayern gibt es wenigstens noch ein 365€ - Ticket. Zurecht fordern die Studierendenwerke München und Erlangen-Nürnberg, der AK Mobilität der Münchner Studierendenvertretungen, der AK Semesterticket Erlangen-Nürnberg, der Kreisjugendring München-Stadt, sämtliche Münchner Stadtratsfraktionen und weitere endlich auch eine Entlastung für die Studierenden, um mit dem ÖPNV ihr Studium wahrnehmen zu können [2].”, **führt Johanna Weidlich, Sprecherin der Bayerischen Landesstudierendenvertretung.**

Lena Härtl, Sprecherin der Bayerischen Landesstudierendenvertretung ergänzt: “Gerade in den Ballungsräumen sind die Semestertickets oft sehr teuer und auch mit BAföG nicht finanzierbar. Hinzu kommen gerade sogar noch einmal massive Preissteigerungen, wie zum Beispiel 7% beim Semesterticket in München. Wovon genau sollen Studierende das bezahlen? Wir brauchen staatliche Unterstützung, sonst bleibt das Ideal von einem gleichberechtigten Bildungszugang für alle ein Traum.”

[1] <https://www.fzs.de/2022/11/01/nicht-den-anschluss-verpassen-studierende-fordern-bundesweite-s-29e-bildungsticket-jetzt/>

[2] <https://www.semesterticket-muenchen.de/offener-brief-29-euro/>